



Nach Redaktionsschluss.

- Nachrichten der Königl. Waffen- und Dienstfahrt vom 9. Sept. Abend: Waffenschild in Zeitmerk auf 8 Uhr ist 179 cm. über Mitt., Kratze 1 Uhr Nachts. 210 cm. über Mitt. Im langen Zeigen. - Von der Waffen und kleinen giebt es ebenfalls ein erhebliches Gewicht des Waffens genannt.

33. Jahrgang.
Aufl. 46,000 Exempl.

Dresdner Nachrichten
Julius Udluft, Königl. Hoflieferant,
Ecke Seestrasse und An der Mauer,
empfiehlt billigste schöne und feine Schleissfedern und Daunen.

Dresden, 1888.



Photographie von G. Chr. Hahn Nachf.

Waisenhausstrasse 34.

nächst dem Dippoldiswalder Platz.
Specialitäten: Kinder- und Gruppen-Aufnahmen, Reproduktionen, Vergrößerungen nach jedem Bild in Kunst-Ausführung bis Lebensgröße.

Künstliche
Zähne und Gebisse
Fritz Hansen.

Schlossgasse 3, I. Ecke König Johannstrasse.
Empfohlen von Dr. med. Tresling.
Umänderungen, Reparaturen, Plomben.

Bedruckte

Flanelle und Barchente,

die neuesten Muster in grossartiger Auswahl bei denkbar niedrigster Preissotiz.

W. Metzler. O Altmarkt 9.
Fernsprechst. 1166.

Leberthran, beste Marke von Meyer, Christiania, Kgl. Hofapotheke Dresden, am Georgenthor.

Wk. 254. Spiegel: Telegramme. Hofnachrichten. Vermehrung des Turnunterrichts. Ausstellung in Meißen. Aus dem Kriegsgebiete. Biestkaten. Blauderlaute

Telegramme der "Dresdner Nachrichten".

Berlin. Eine Cabinet-Direkt im Armeeverordnungsblatt überbrückt der Armee das neue Exzerzierreglement, gestellt dankbar des Schöpfers des Regiments, des Kaisers Friedrich, und zeigt einen vollständigen Aufrechterhaltung der althergebrachten Zucht. Erziehung und Ausbildung soll dasselbe für die Bedeutung des Heeres weit über Raum schaffen. Jeden die Dicke weitet auf den Tag die Ausbildung und Anwendung absichtlich gelassenen Spielmanns kommt droht sie an jedem Besuch durch Bevölkerung zu schaden. Eine andere Cabinet-Direkt ordnet den Kaiser als Chef des 1. Garde-Infanterie-Regiments. — Der kgl. nach. Kriegsminister Graf Fabrice ist gegen hier eingetroffen.

London. In Whitechapel wurde am 8. d. früh die vierte Sonnentafel mit durchschnittenem Hals und ausgeschnittenem Körper gefunden. Der Tather ist noch unentdeckt. Die Anzahlung ist groß und allgemein.

Washington. Die Repräsentantenkammer nahm heute den Gelehrtenkunst an, durch welchen den Bränden der Union die verlorenen Soldaten zur Erziehung von Repräsentanten gegen Spanien eingesetzt werden. Vier Mitglieder des Hauses stimmt nun die Annahme dieser Bill.

New York, 8. Sept. Preis 250. Roter Wunderwein 100%. der Preis 90%. per Liter 100%. der December 100%. Preis 90% 24%. Brandy 5.

Volates und Sachliches.

— Aufsicht des vorgelegten katholischen Feiertags "Maria Einsiedel" vereinigten sich die Königl. Waisenäthen mit den geschworenen Laienbrüdern, sowie der Bruderschaft Mariae und dem Bruder Albert zum gemeinsamen Gottesdienst in der Schlosskapelle zu Pillnitz. Die katholische Bruderschaft zu Dresden war bereits um 6 Uhr von Andachtigen gesellt. Die nachstehenden beionden katholischen Feiertage sind Allerheiligen und Allerseelen am 1. und 2. November.

— Nieren findet im Verein St. Nikolai das erste Dienstagabend-Tischfeierfest statt und zwar im Hotel zu Sächsischen Freiheit in Görlitz, wo zu diesem mehrere Vorberichtungen und Tische getroffen worden sind. Ein zweites volles Diner folgt dann später zu Blauen i. B. während von einem dritten Diner für die in der Wiegend von Leipzig zuverantwortende Division, wie man hört, Abstand genommen werden ist.

— Se. Königl. Hoheit Generalfeldmarschall Prinz Friedrich, der, wie bereits gemeldet, sich gerichtet nach Weimar begaben hat, vor am Sonnabend Abend in Begleitung des Generalstabchefs, Generalmajors v. Planitz, und des Adjutanten, Majors v. Siegels, aus den Monaten bei Blau i. B. in Dresden wieder eingetroffen.

— Am 6. d. M. besuchte Se. Königl. Hoheit Prinz Friedrich August von Nieder-Schlesien Kommande das Handelskabinett von Abraham Türringer und Co. in Dresden, um die Zürcher und Appenzellianer derselben in Augenschein zu nehmen.

— Nach Bekanntmachung derselben leitete der hohe Gast zum Diner in den Bahnhof zurück und fuhr darauf nach Pausendorf. Am 4. August das Concert des 1. (Leib) Grenadier-Regiments im Deutschtanzsaal mit, welches bei lauterer Aufführung und unter zahlreichen Besuch von Seiten Herkunfts und der Umgebung abgehalten wurde. Kurz vor Schluss des Concertes traf Se. Königl. Hoheit Prinz Friedrich August im Deutschtanzsaal einen und wollte das gegen 7 Uhr in denselben. Zufällig begegnete dieselbe das bereits angelegte Feuerwerk mit lärmendem Interesse.

— Am Freitag verließ Se. Königl. Hoher Prinz Friedrich August iela in Ritterstahlweste auf dem Hofmann'schen Platz am acht Tage innegesetztes Standortmatrikel. Se. Königl. Hoheit wurde einem Wirth sowohl für sich wie für seine Grenadiere den beständigen Dank für treifliche Bewirtung aus.

— Ob. Archivrat Prof. Dr. Boner in Leipzig erhielt das Commissariat des großherzoglich hessischen Ordens Philipp des Großmütigen.

— Das Reichsgericht hat in einem Urteil vom 23. April 1888 den Grundbegriff bezüglich der Bezeichnung ihrer Waren oder deren Verpackung mit der Form "a. gegen Nachahmung oder Missbrauch nur in dem eingebrachten Verkauf der Firma geschützt". Wählt sie andere Patentrechte aus, indem sie den eingetragenen Wortmarken etwas zueignet oder abnimmt, so ist sie gegen Nachahmung nur dann geschützt, wenn diese Abweichungen so gering sind, dass sie nur durch Anwendung besonderer Aufmerksamkeit wahrgenommen werden können. Der Fall war der: Die bekannte Dresdner Waffenschmieden-Unternehmung hat ihre Firma als "Societätsbrauerei Dresden" eingetragen lassen. Auf ihren Bierflaschen wählte sie aber die Bezeichnung "Societätsbrauerei Waffenschmieden Dresden". Dies hatte sich der Angeklagte zu Nutzen gemacht, indem er anderes Bier in derselben Flaschen füllte und als Waffenschmieden verkaufte. Das Reichsgericht hob das wegen Vergehen gegen das Markenzeichen-Gesetz verurteilende Urteil des Landgerichts Dresden auf und verwies die Sache in die erste Instanz zurück, indem es den obigen Grundbegriff aufstellte.

— Das Reichsgericht hat in einem Urteil vom 23. April 1888 den Grundbegriff bezüglich der Bezeichnung ihrer Waren oder deren Verpackung mit der Form "a. gegen Nachahmung oder Missbrauch nur in dem eingebrachten Verkauf der Firma geschützt". Wählt sie andere Patentrechte aus, indem sie den eingetragenen Wortmarken etwas zueignet oder abnimmt, so ist sie gegen Nachahmung nur dann geschützt, wenn diese Abweichungen so gering sind, dass sie nur durch Anwendung besonderer Aufmerksamkeit wahrgenommen werden können. Der Fall war der: Die bekannte Dresdner Waffenschmieden-Unternehmung hat ihre Firma als "Societätsbrauerei Dresden" eingetragen lassen. Auf ihren Bierflaschen wählte sie aber die Bezeichnung "Societätsbrauerei Waffenschmieden Dresden". Dies hatte sich der Angeklagte zu Nutzen gemacht, indem er anderes Bier in derselben Flaschen füllte und als Waffenschmieden verkaufte. Das Reichsgericht hob das wegen Vergehen gegen das Markenzeichen-Gesetz verurteilende Urteil des Landgerichts Dresden auf und verwies die Sache in die erste Instanz zurück, indem es den obigen Grundbegriff aufstellte.

— Das Reichsgericht hat in einem Urteil vom 23. April 1888 den Grundbegriff bezüglich der Bezeichnung ihrer Waren oder deren Verpackung mit der Form "a. gegen Nachahmung oder Missbrauch nur in dem eingebrachten Verkauf der Firma geschützt". Wählt sie andere Patentrechte aus, indem sie den eingetragenen Wortmarken etwas zueignet oder abnimmt, so ist sie gegen Nachahmung nur dann geschützt, wenn diese Abweichungen so gering sind, dass sie nur durch Anwendung besonderer Aufmerksamkeit wahrgenommen werden können. Der Fall war der: Die bekannte Dresdner Waffenschmieden-Unternehmung hat ihre Firma als "Societätsbrauerei Dresden" eingetragen lassen. Auf ihren Bierflaschen wählte sie aber die Bezeichnung "Societätsbrauerei Waffenschmieden Dresden". Dies hatte sich der Angeklagte zu Nutzen gemacht, indem er anderes Bier in derselben Flaschen füllte und als Waffenschmieden verkaufte. Das Reichsgericht hob das wegen Vergehen gegen das Markenzeichen-Gesetz verurteilende Urteil des Landgerichts Dresden auf und verwies die Sache in die erste Instanz zurück, indem es den obigen Grundbegriff aufstellte.

— Das Reichsgericht hat in einem Urteil vom 23. April 1888 den Grundbegriff bezüglich der Bezeichnung ihrer Waren oder deren Verpackung mit der Form "a. gegen Nachahmung oder Missbrauch nur in dem eingebrachten Verkauf der Firma geschützt". Wählt sie andere Patentrechte aus, indem sie den eingetragenen Wortmarken etwas zueignet oder abnimmt, so ist sie gegen Nachahmung nur dann geschützt, wenn diese Abweichungen so gering sind, dass sie nur durch Anwendung besonderer Aufmerksamkeit wahrgenommen werden können. Der Fall war der: Die bekannte Dresdner Waffenschmieden-Unternehmung hat ihre Firma als "Societätsbrauerei Dresden" eingetragen lassen. Auf ihren Bierflaschen wählte sie aber die Bezeichnung "Societätsbrauerei Waffenschmieden Dresden". Dies hatte sich der Angeklagte zu Nutzen gemacht, indem er anderes Bier in derselben Flaschen füllte und als Waffenschmieden verkaufte. Das Reichsgericht hob das wegen Vergehen gegen das Markenzeichen-Gesetz verurteilende Urteil des Landgerichts Dresden auf und verwies die Sache in die erste Instanz zurück, indem es den obigen Grundbegriff aufstellte.

— Das Reichsgericht hat in einem Urteil vom 23. April 1888 den Grundbegriff bezüglich der Bezeichnung ihrer Waren oder deren Verpackung mit der Form "a. gegen Nachahmung oder Missbrauch nur in dem eingebrachten Verkauf der Firma geschützt". Wählt sie andere Patentrechte aus, indem sie den eingetragenen Wortmarken etwas zueignet oder abnimmt, so ist sie gegen Nachahmung nur dann geschützt, wenn diese Abweichungen so gering sind, dass sie nur durch Anwendung besonderer Aufmerksamkeit wahrgenommen werden können. Der Fall war der: Die bekannte Dresdner Waffenschmieden-Unternehmung hat ihre Firma als "Societätsbrauerei Dresden" eingetragen lassen. Auf ihren Bierflaschen wählte sie aber die Bezeichnung "Societätsbrauerei Waffenschmieden Dresden". Dies hatte sich der Angeklagte zu Nutzen gemacht, indem er anderes Bier in derselben Flaschen füllte und als Waffenschmieden verkaufte. Das Reichsgericht hob das wegen Vergehen gegen das Markenzeichen-Gesetz verurteilende Urteil des Landgerichts Dresden auf und verwies die Sache in die erste Instanz zurück, indem es den obigen Grundbegriff aufstellte.

— Das Reichsgericht hat in einem Urteil vom 23. April 1888 den Grundbegriff bezüglich der Bezeichnung ihrer Waren oder deren Verpackung mit der Form "a. gegen Nachahmung oder Missbrauch nur in dem eingebrachten Verkauf der Firma geschützt". Wählt sie andere Patentrechte aus, indem sie den eingetragenen Wortmarken etwas zueignet oder abnimmt, so ist sie gegen Nachahmung nur dann geschützt, wenn diese Abweichungen so gering sind, dass sie nur durch Anwendung besonderer Aufmerksamkeit wahrgenommen werden können. Der Fall war der: Die bekannte Dresdner Waffenschmieden-Unternehmung hat ihre Firma als "Societätsbrauerei Dresden" eingetragen lassen. Auf ihren Bierflaschen wählte sie aber die Bezeichnung "Societätsbrauerei Waffenschmieden Dresden". Dies hatte sich der Angeklagte zu Nutzen gemacht, indem er anderes Bier in derselben Flaschen füllte und als Waffenschmieden verkaufte. Das Reichsgericht hob das wegen Vergehen gegen das Markenzeichen-Gesetz verurteilende Urteil des Landgerichts Dresden auf und verwies die Sache in die erste Instanz zurück, indem es den obigen Grundbegriff aufstellte.

— Das Reichsgericht hat in einem Urteil vom 23. April 1888 den Grundbegriff bezüglich der Bezeichnung ihrer Waren oder deren Verpackung mit der Form "a. gegen Nachahmung oder Missbrauch nur in dem eingebrachten Verkauf der Firma geschützt". Wählt sie andere Patentrechte aus, indem sie den eingetragenen Wortmarken etwas zueignet oder abnimmt, so ist sie gegen Nachahmung nur dann geschützt, wenn diese Abweichungen so gering sind, dass sie nur durch Anwendung besonderer Aufmerksamkeit wahrgenommen werden können. Der Fall war der: Die bekannte Dresdner Waffenschmieden-Unternehmung hat ihre Firma als "Societätsbrauerei Dresden" eingetragen lassen. Auf ihren Bierflaschen wählte sie aber die Bezeichnung "Societätsbrauerei Waffenschmieden Dresden". Dies hatte sich der Angeklagte zu Nutzen gemacht, indem er anderes Bier in derselben Flaschen füllte und als Waffenschmieden verkaufte. Das Reichsgericht hob das wegen Vergehen gegen das Markenzeichen-Gesetz verurteilende Urteil des Landgerichts Dresden auf und verwies die Sache in die erste Instanz zurück, indem es den obigen Grundbegriff aufstellte.

— Das Reichsgericht hat in einem Urteil vom 23. April 1888 den Grundbegriff bezüglich der Bezeichnung ihrer Waren oder deren Verpackung mit der Form "a. gegen Nachahmung oder Missbrauch nur in dem eingebrachten Verkauf der Firma geschützt". Wählt sie andere Patentrechte aus, indem sie den eingetragenen Wortmarken etwas zueignet oder abnimmt, so ist sie gegen Nachahmung nur dann geschützt, wenn diese Abweichungen so gering sind, dass sie nur durch Anwendung besonderer Aufmerksamkeit wahrgenommen werden können. Der Fall war der: Die bekannte Dresdner Waffenschmieden-Unternehmung hat ihre Firma als "Societätsbrauerei Dresden" eingetragen lassen. Auf ihren Bierflaschen wählte sie aber die Bezeichnung "Societätsbrauerei Waffenschmieden Dresden". Dies hatte sich der Angeklagte zu Nutzen gemacht, indem er anderes Bier in derselben Flaschen füllte und als Waffenschmieden verkaufte. Das Reichsgericht hob das wegen Vergehen gegen das Markenzeichen-Gesetz verurteilende Urteil des Landgerichts Dresden auf und verwies die Sache in die erste Instanz zurück, indem es den obigen Grundbegriff aufstellte.

— Das Reichsgericht hat in einem Urteil vom 23. April 1888 den Grundbegriff bezüglich der Bezeichnung ihrer Waren oder deren Verpackung mit der Form "a. gegen Nachahmung oder Missbrauch nur in dem eingebrachten Verkauf der Firma geschützt". Wählt sie andere Patentrechte aus, indem sie den eingetragenen Wortmarken etwas zueignet oder abnimmt, so ist sie gegen Nachahmung nur dann geschützt, wenn diese Abweichungen so gering sind, dass sie nur durch Anwendung besonderer Aufmerksamkeit wahrgenommen werden können. Der Fall war der: Die bekannte Dresdner Waffenschmieden-Unternehmung hat ihre Firma als "Societätsbrauerei Dresden" eingetragen lassen. Auf ihren Bierflaschen wählte sie aber die Bezeichnung "Societätsbrauerei Waffenschmieden Dresden". Dies hatte sich der Angeklagte zu Nutzen gemacht, indem er anderes Bier in derselben Flaschen füllte und als Waffenschmieden verkaufte. Das Reichsgericht hob das wegen Vergehen gegen das Markenzeichen-Gesetz verurteilende Urteil des Landgerichts Dresden auf und verwies die Sache in die erste Instanz zurück, indem es den obigen Grundbegriff aufstellte.

— Das Reichsgericht hat in einem Urteil vom 23. April 1888 den Grundbegriff bezüglich der Bezeichnung ihrer Waren oder deren Verpackung mit der Form "a. gegen Nachahmung oder Missbrauch nur in dem eingebrachten Verkauf der Firma geschützt". Wählt sie andere Patentrechte aus, indem sie den eingetragenen Wortmarken etwas zueignet oder abnimmt, so ist sie gegen Nachahmung nur dann geschützt, wenn diese Abweichungen so gering sind, dass sie nur durch Anwendung besonderer Aufmerksamkeit wahrgenommen werden können. Der Fall war der: Die bekannte Dresdner Waffenschmieden-Unternehmung hat ihre Firma als "Societätsbrauerei Dresden" eingetragen lassen. Auf ihren Bierflaschen wählte sie aber die Bezeichnung "Societätsbrauerei Waffenschmieden Dresden". Dies hatte sich der Angeklagte zu Nutzen gemacht, indem er anderes Bier in derselben Flaschen füllte und als Waffenschmieden verkaufte. Das Reichsgericht hob das wegen Vergehen gegen das Markenzeichen-Gesetz verurteilende Urteil des Landgerichts Dresden auf und verwies die Sache in die erste Instanz zurück, indem es den obigen Grundbegriff aufstellte.

— Das Reichsgericht hat in einem Urteil vom 23. April 1888 den Grundbegriff bezüglich der Bezeichnung ihrer Waren oder deren Verpackung mit der Form "a. gegen Nachahmung oder Missbrauch nur in dem eingebrachten Verkauf der Firma geschützt". Wählt sie andere Patentrechte aus, indem sie den eingetragenen Wortmarken etwas zueignet oder abnimmt, so ist sie gegen Nachahmung nur dann geschützt, wenn diese Abweichungen so gering sind, dass sie nur durch Anwendung besonderer Aufmerksamkeit wahrgenommen werden können. Der Fall war der: Die bekannte Dresdner Waffenschmieden-Unternehmung hat ihre Firma als "Societätsbrauerei Dresden" eingetragen lassen. Auf ihren Bierflaschen wählte sie aber die Bezeichnung "Societätsbrauerei Waffenschmieden Dresden". Dies hatte sich der Angeklagte zu Nutzen gemacht, indem er anderes Bier in derselben Flaschen füllte und als Waffenschmieden verkaufte. Das Reichsgericht hob das wegen Vergehen gegen das Markenzeichen-Gesetz verurteilende Urteil des Landgerichts Dresden auf und verwies die Sache in die erste Instanz zurück, indem es den obigen Grundbegriff aufstellte.

— Das Reichsgericht hat in einem Urteil vom 23. April 1888 den Grundbegriff bezüglich der Bezeichnung ihrer Waren oder deren Verpackung mit der Form "a. gegen Nachahmung oder Missbrauch nur in dem eingebrachten Verkauf der Firma geschützt". Wählt sie andere Patentrechte aus, indem sie den eingetragenen Wortmarken etwas zueignet oder abnimmt, so ist sie gegen Nachahmung nur dann geschützt, wenn diese Abweichungen so gering sind, dass sie nur durch Anwendung besonderer Aufmerksamkeit wahrgenommen werden können. Der Fall war der: Die bekannte Dresdner Waffenschmieden-Unternehmung hat ihre Firma als "Societätsbrauerei Dresden" eingetragen lassen. Auf ihren Bierflaschen wählte sie aber die Bezeichnung "Societätsbrauerei Waffenschmieden Dresden". Dies hatte sich der Angeklagte zu Nutzen gemacht, indem er anderes Bier in derselben Flaschen füllte und als Waffenschmieden verkaufte. Das Reichsgericht hob das wegen Vergehen gegen das Markenzeichen-Gesetz verurteilende Urteil des Landgerichts Dresden auf und verwies die Sache in die erste Instanz zurück, indem es den obigen Grundbegriff aufstellte.

— Das Reichsgericht hat in einem Urteil vom 23. April 1888 den Grundbegriff bezüglich der Bezeichnung ihrer Waren oder deren Verpackung mit der Form "a. gegen Nachahmung oder Missbrauch nur in dem eingebrachten Verkauf der Firma geschützt". Wählt sie andere Patentrechte aus, indem sie den eingetragenen Wortmarken etwas zueignet oder abnimmt, so ist sie gegen Nachahmung nur dann geschützt, wenn diese Abweichungen so gering sind, dass sie nur durch Anwendung besonderer Aufmerksamkeit wahrgenommen werden können. Der Fall war der: Die bekannte Dresdner Waffenschmieden-Unternehmung hat ihre Firma als "Societätsbrauerei Dresden" eingetragen lassen. Auf ihren Bierflaschen wählte sie aber die Bezeichnung "Societätsbrauerei Waffenschmieden Dresden". Dies hatte sich der Angeklagte zu Nutzen gemacht, indem er anderes Bier in derselben Flaschen füllte und als Waffenschmieden verkaufte. Das Reichsgericht hob das wegen Vergehen gegen das Markenzeichen-Gesetz verurteilende Urteil des Landgerichts Dresden auf und verwies die Sache in die erste Instanz zurück, indem es den obigen Grundbegriff aufstellte.

— Das Reichsgericht hat in einem Urteil vom 23. April 1888 den Grundbegriff bezüglich der Bezeichnung ihrer Waren oder deren Verpackung mit der Form "a. gegen Nachahmung oder Missbrauch nur in dem eingebrachten Verkauf der Firma geschützt". Wählt sie andere Patentrechte aus, indem sie den eingetragenen Wortmarken etwas zueignet oder abnimmt, so ist sie gegen Nachahmung nur dann geschützt, wenn diese Abweichungen so gering sind, dass sie nur durch Anwendung besonderer Aufmerksamkeit wahrgenommen werden können. Der Fall war der: Die bekannte Dresdner Waffenschmieden-Unternehmung hat ihre Firma als "Societätsbrauerei Dresden" eingetragen lassen. Auf ihren Bierflaschen wählte sie aber die Bezeichnung "Societätsbrauerei Waffenschmieden Dresden". Dies hatte sich der Angeklagte zu Nutzen gemacht, indem er anderes Bier in derselben Flaschen füllte und als Waffenschmieden verkaufte. Das Reichsgericht hob das wegen Vergehen gegen das Markenzeichen-Gesetz verurteilende Urteil des Landgerichts Dresden auf und verwies die Sache in die erste Instanz zurück, indem es den obigen Grundbegriff aufstellte.

— Das Reichsgericht hat in einem Urteil vom 23. April 1888 den Grundbegriff bezüglich

September, das
Ihr an, soll in
bergschaftlichen
fungen
etc.,

en Büßebzug,
mentriegel mit
Rautenblatt mit
der Kanzelkette,
n. Wohntüre,
chtung von
hens-Gouliens
mit Unterhant
on Eiche,
neuer großer
Lampequin,
modell, neu-
strandeten mit
vielen, Blinde
Meissner
er Material von
gegenstände, die

in Liegnitz,
er in Berlin

on 3-5 Uhr.

4. Tafeler.

ingend einem

Pfeimes

DNZ.

Dresden bei
empoblen,
et Innenräum
Gleis bei
em Gebraud
wog auf, die
aut in gründ
chen à 1 M.

ids-

egiger, freund
ich, in einem
onhaus mit
old gebauten
eidenbecken
werden können,
branche ganz
Besichtigung
m bereit der
Sachsen.

über Stelle da
ort

Nitschi
na Haare)
hwickose von
Berlau. Be
Jörleke,

e,
rei,
dung,
Beachtung.
94. X

schloss
es.
eitung des
n Staaten.
schloss blickt

de Quere,
0 Pf.
Dresden.

ren,
11 Mt., einzelne

er Firma.

sild. Herrn oder
egenheit geboten.
al habt eine

Existenz

gedenkes Märc.

Strasse 15. 1.

dinen
ere Räumen ange-
e einige Gentler
ken passend,
W., sowie vor
und schön von
en nur für den
rden.
zburger,
est. kein Leben.
verkaufen. Sitz-
tage 4.

Eintracht.

Nr. 34 Freibergerstrasse Nr. 34.
Heute Montag Tanzmusik, v. 7-10 Uhr. Tanzverein 30 Pf.
M. Seelig.

Centralhalle.

Heute Damenkränze. Eintritt mit Tanz für Herren
50 Pf., Damen 20 Pf. Anfang 7 Uhr. Achtungsvoll G. Pfeiffer.

Prunksaal Carolagarten,

eleganter Saal des Continents.

Heute Montag
Tanzvergnügen nach Pianoforte.
Ergebnis Wih. Baumann.

Ballmusik.

Apollo-Saal, Görlitzerstrasse.
Ballhaus, Bauhauerstrasse.
Colosseum, Alaustrasse.
Centralhalle, Althofplatz.
Orpheum, Sammlerstrasse.
Odeum, Karlsstrasse.
Reichshaus, Palmsstrasse.
Schützenhaus, Windmühlenstrasse.
Stadtpark, große Weinhauerstrasse.
Sieg's Halle, Blumenstrasse.
Tonhalle, Glacisstrasse.
Heute von 7-10 Uhr Tanzverein.

Damm's Etablissement.
Heute Ballmusik bis Nachts 1 Uhr, von 7-10 Uhr Tanzverein. Herren 50, Damen 20 Pf. Achtungsvoll Müller.

Bergkeller.

Heute Montag starkbesetzte Ballmusik von der Kapelle der Kgl. Sächs. Pioniere. Achtungsvoll Friedr. Gries.

TIVOLI. Heute Ballmusik bis 1 Uhr. von 7-10 Uhr Tanzverein. Die Verwaltung.

Diana-Saal.

Heute Ballmusik, der allgemein beliebte
grand bal paré.
Um 9 Uhr und 11 Uhr Contre.
Eintrittspreis mit Tanz Herren 50 Pf., Damen 20 Pf.
Achtungsvoll H. Wagner.

Eldorado, Steinstrasse 9.
Neurenovirt.
Schöpfer und eleganter Ball- und Gesellschaftssaal Dresdens.

Heute vorzügliche Ballmusik, Gustav Fritzsche.
von 7-10 Uhr Tanz, 50 Pf.

Tanzlehr-Institut,
Bauhauerstrasse 7.

Montag den 10. September beginnt der

I. Tanz-Cursus.
Herren Montag u. Donnerstag v. 8/4-10/4, Damen Dienstag u.
Freitag v. 8-10 Uhr. Anmeldungen werden dagegen oder in
meinem Institut Reichigerstr. 78, 1. Et. erh. E. Friedrich.

I. Beerdigungs-Gesellschaft
„Heimkehr“.

Meldestellen:

Pirnaische Vorstadt: Klm. Eichler, Ziegelstr. 2; Klm.
Arch., Georgplatz 4; Klm. G. J. Fischer, Amalienstr. 1; Klm.
G. C. Müller, Schulgärtnerstr. 2; Klm. Dornig, Seidmühlenstr. 34 pf.
Altstadt: Barbier Barthol., Weißgergasse 3; Klm. Kremer, Altmarkt 21.

Wilsdruffer Vorstadt: Klm. Nachle, Freibergerplatz 11;
Klm. G. Wüstemann, Stützstr. 3; J. G. Steinert, Produktionsstr.
Kunststoff, Ammonstrasse 60; Eichler, Produktionshändler, Ammon-
strasse 12; Barbier Job, Reihnerstr. 3.

Seevorstadt: Carl Olsser, Schuhmacherstr., Reichardstr. 8 pf.
Christian Saalmann, Barbier, Ammonstrasse 73; A. Meh-
lig, Lindenstraße 44, Ecke Uhlendorfstraße.

Friedrichstadt: Klm. Olsser, Schäferstraße 71; Schuh-
macherstr., Brüthheim, Adlergasse 9; J. Pehold, Schuhmacher,
Weißgergasse 4, part.

New- und Antonstadt: Max Köhler, Schüle's Nachfolg.,
gr. Reichardstr. 5; Barbier Konrad, Heintzstraße 2; Barbier
Weise, Mannstr. 7; Buchdrucker Seifert, Louisenstr. 83; Klm.
C. Lewin, Grenadierstraße 4; Klm. Schulte, Königsgäßchen-
straße 15; Klm. Mühl, Königstr. 1; Gebr. Böhle,
Döpflstr. 7; G. Hofstädter, Dorfstraße 26; Groß, Barbier,
Königstr. 69.

Leipziger Vorstadt: Kaufmann Engert, Moritzburger-
straße 3; Gustav Schumann, Moritzburgerstraße 1.

Johannstadt: Kaufmann Arthur Winsler, Reichiger-
straße 42; Barbier Otto Lippert, Eisenstraße 16.
Die Bestellung der Heimbürgern erfolgt sofort von den Melde-
stellen, welche sich, sowie die Heimbürginnen, im Besitz
der Tarife (feste Preise enthaltend) befindet.

Hauptbüro und Musterlager
Bauhauerstrasse 22. Fernverkehrstele. Nr. 688.

Filiale: Johannesstrasse 15. Fernverkehrstele. 1281.

Ein Mahnwort

an Kranke!

Rückenmarkstraue, Gelähmte, Nerven-, Gicht- und
rheumatische Kränke, Hämorrhoidal, Leber-, Magen-,
Nieren- u. Blasen-Leidende, Bleisuchtige, Asthmatische,
an Kopfdruck, Kopftumor, Migräne, Ischias, Schlafrlosigkeit, Itz pochondrie, Hysterie,
Hyperesthesia (Überempfindlichkeit, Nervenüberbelastung) u. s. w.
Lebende, welche entzündet und verhängt sind, den verschieden-
sten Bäder und Kurmittel, den Rücken gewendet, sollten nicht
besäumen, sich den ausführlichen und belehrenden Heilanstalten gratis u.
franko senden zu lassen. Dieselbe enthält unter allem Wissen-
sweisen über Heilerfolge, Heilmethode, Kosten der Behandlung
u. c. zugleich einen Auszug aus den vielen Arbeiten und An-
erkennungen Gelehrter, sowie Anerkennungen hoher und
höchster Herrschaften, eines hohen Adels und hoher Offiziere,
törichter u. lächerlicher Beherben, berühmter Professoren
und Ärzte. Keiner sieht der Prospekt in einer wissenschaft-
lichen Abbildung jeden Zauber aus einander, warum die
Elektricität in der Hand eines Sachmannes eine der sogenan-
ten Naturkräfte selbst in den hartnäckigsten Krankheits-
fällen sein muß, und mich gleichzeitig auf das Getäuscht eines
planlos experimentierenden Pinischerhund aufmerksam.

Prospekte gratis und franko.

Erste Dresdner electrische Heilanstalt

gegründet 1881 im März.

Dresden-Neustadt, Bauhauerstrasse Nr. 72.

Öffnungszeit 9 bis 1 Uhr, Sonntags 8 bis 10 Uhr.

G. Leibscher, Physiker.

Über die P. Kneifel'sche

Haar-Tinktur.

Für Haarleidende gibt es kein Mittel, welches für den
Haarboden so wirkend, reizend und von den Schwächen die
Haarfeinde zerstörende Einflüsse betreibt wie, wie dieses all-
bewährte, ärztlich auf das Wünsche empfohlene Cosmetikum. Die
Tinktur befreit sicher das Ausfallen der Haare, angehende und
wo noch die geringste Neigung vorhanden ist, vorsichtig vorgetriebene
Kahlheit, wie zahllose Beweise u. Zeugnisse hochacht. Per-
fektionstest erweisen. — Diese Tink. ist in Dresden nur echt
bei Herm. Koch, Altmarkt 10, in Flac. zu 1, 2 und 3 Mark.

Freischaufant gratis

Aleinige Niedersäge der
Dresdner Goldschmiede von

Schladiš & Bernhardt,
Johannisallee 7.
(Ges. König.)

Ab 1885.

Restaurant & Café Pirnaischer Platz.

Ausschank

des vom Consolidirten Feldschlösschen Ende März

d. J. eigens für mich gebauten

Märzenbieres,

„Non plus ultra“ der einheimischen Braukunst.

Hochachtungsvoll Otto Schärer.

Patent a. Praktisch!!!

Vorrichtung

zum bequemen Öffnen und Schliessen
der Glasglocken bei Wenham-Lampen von
unten aus, mit Anzünder,
à Stück 4 Mark.

Zu beziehen durch Herrn

Hermann Liebold, Dresden, gr. Kirchgasse 4,
und direkt vom Erfinder
Schlossermesser

J. Hempel, Dresden, gr. Planenschestr. 33.

GOLDENE MEDAILLE

SCHLADITZ & BERNHARDT

1885.

GÖRLITZ

1885.

Russ. Caviar-Handlung

N. Schischin & Sohn,
Hoflieferanten,
grosse Brüdergasse Nr. 4,
empfing die 1. Sendung frischen, grauen, grosskörnigen, mildgesalzenen
Prima Astrachan-Caviar.

I. Tanz u. Anstands-Lehr-Institut Balletmeister
Giovanni Vitti Frau Dr. von Alst Mathildenstr. 15

Am Montag den 10. beginnt der Cursus. Weitere Anmeldungen hierzu werden noch eingegangen. Privatstunden, sowohl für einzelne Personen, als auch im Zirkel, in und außer dem Hause, sowie ein Privat-Cursus für junge Damen. Anfang October beginnt ein neuer Cursus.

Giovanni Vitti u. Frau Mathildenstrasse 15.

Wolfframm's
preisgekrönte
Mignon-
Flügel
mit Aliquot-Patent.

Diese Flügel werden wegen ihrer wunderbaren, unvergleichlichen Qualität und Preiswürdigkeit von den ersten Autoritäten der Wissenschaft empfohlen.

Der Verkauf befindet sich
Seestraße 3, I.

Dauernder Schmuck
für Gräber.



Spezialgeschäft für
Metallkränze
u. Dekorationspflanzen
für Beerdigungen, Überläufen,
Gärten usw.

A. Theodor Müller,
Weinstraße 2.

Eishmesser,
Trennhmesser,
Zellertmesser,
Pößel.

Räbs- und Zahn-
schnedelscheren,
Zahnzähmesser,
Nahrmesser,
Streichzähme,
Probdobel,
Gartenschereen,

Gartenmesser
einschließlich
im bekannter Güte zu
billigen Preisen

W. Hiller, Kunde,
Messermeister,
Kämpferscheide 15.
Freibergerplatz 33.

Großes Messersetz, elegante
folie Arbeit, 1 hübsch, Sophia,
2 gute Wäschereien u. Beste Bettw.,
neut, dicht, bill. Marienstr. 19, vtr.

Wichtig
für alle
Krähen

ist die Behandlung des Rücken-
marks und des Nervensystems mit
der „Garantirten Ossigfärne“
von Wannad u. Schmidt in Ham-
burg. Es gibt kein Mittel, welches
so schnell und sicher gegen Rheu-
matismus, Gicht, Muskelerkrankungen,
Nervenleiden wie, als die „Garan-
tierte Ossigfärne“ von Wannad
u. Schmidt in Hamburg, Böhm-
straße 21. — Prospecie mit
hochfeine Biere. Um gütigen Auftrag bitten
bei W. Hiller, Raummarkt 11 vtr.

Louis Kühne, Dresden-A.
Benz's Gasmotor.
Benz's Benzinsmot.
Benz's Benzimotor
mit elektrischer Zündung.
Mehrere Hundert in Betrieb.
Prospekte gratis.

Geringster Gasverbrauch, absolut geruchlos, vollständig geräuschlos
Centralheizungen. Transmissionsanlagen.

Böh. Bettfedern,

Damnen, grün, blau, chinesische, böhmische, Bettfedern in
großer Auswahl in sehr vielen schönen daunenreichen Sorten,
Bettlinoleo u. s. w. empfiehlt sehr billige.

Louis Grossmann, Webergasse 35. Edhaus Quergasse.

Damnerkleider
werden nach neuem Mode-
journal eleg. u. billig getragen
Socette. 14. 3. Etage vtr.

J. Frödrich,
Waisenhausstrasse 28,
gegenüber d. Victoria-Hotel-Garten.

Stern-Haar-Netze,
die Schönung der Stirnlichkeit,
4 St. 50 vtr. bei H. Kreisleben,
Postturm, Post, oben, zwischen
Wettiner- und Innenaule.

Gebräunte Möbel kaufen bei
G. Funke, Reichenberg 18, v.

G. ein reich geschnitten, manu-
elles Bunt, eine clea-
polster - Garnitur, bestehend
aus 1 Sopha, 2 Auten und
6 Stühlen mit silberner Platte
in Buchenbaum. 1 Trumeau.

Herrn - Schreibstisch. 6
Notenständer von Eiche und
Panels-Sopha mit Blätter-
dekor stehen billig zu kaufen
in Brüdergasse Nr. 20, I.

C. H. Viertel.

Damenkleider
werden nach neuem Mode-
journal eleg. u. billig getragen
Socette. 14. 3. Etage vtr.

Die Processe
Achermann - Hartwig,
Schönerer etc.

leuchtet in überreichender Weise
Glagau in Antiken und
Nichts. Sie haben in den Ver-
kaufsstellen der „D. Wacht“,
„S. A. Fischer“, Gitarrenband,
Gitarrentechnik 1, „H. W. Ne-
feld“, Papierhandlung, Heinrich-
strasse 1c.

Schr. solid Preise.

Familien-Nähmaschinen
empfiehlt
die Fabrik von

H. Grossmann

DRESDEN
Waisenhausstrasse 2.

Handwerker-Maschinen.

Reparaturen schnell.

Landhaus gegenüber!

Wunderbares Fahrzeug.

Zwei Englein sind mein Gedanke,
Wie fand ich mein Vieh. Dir zu,
Und wenn das Fahrzeug Du

schauet,
Nicht wahr? dann lächelt Du! —

Ich habe Dich lieb ja von Herzen,
Kann ich den nichts deiner Dir,
Mein Vieh sind Wächter's Hüte,
Mein Vieh sind das glaute doch mir.

Gleichen ihm seine Schirme,
Und wird unsre Ehe so sein,
Am Eden, mein goldenes Schwä-
ben,

Kann Vieh es nicht sein,
Der Präsident.

Altherunter-
richt etliche

Chr. Voigt

Altherüberlebende, Schloßstraße 30

Literat Hugo Fleischer,

Oldenburger Milchvieh

sowie junge u. sprungfähige Bullen

alle am 17. September in Döbeln

(Stadt Dresden) zum Verkauf. Zugleich

nebene Befestigungen auf 2-jährige

Hördenkirchen, Oldenburg.

Achgelis & Detmers.

N.B. Für Auswärtige diese, bischlich.

Oldenburger Milchvieh

sowie junge und sprungfähige

Bullen fallen wir am 19. September

im Milchviehhofe in Dresden zum Verkauf. Zugleich

nebene Befestigungen auf 2-jährige

Hördenkirchen, Oldenburg. Achgelis & Detmers.

Neu eröffnet!

Bahnhofs-Restaurierung Bärensdorf.

Herrlichster Aussichtspunkt.

in nächster Nähe der Rosanerie und zur Fütterung im Königlichen

Thiergarten in Moritzburg. Franz, Billard, gute Speisen,

hochfeine Biere. Um gütigen Auftrag bitten

bedachtungsvoll Geypold.

Neu! Neu!

Ohne Concurrenz.

Fischsalon

große Brüdergasse 9.

17



Frau Kublinski,

Schminkstube.

Plombirungen etc.

Plomben etc.

Schminkz. 20.

Amalienstrasse 17

neben Hotel Amalienhof.

Künstliche -

ganze Gebisse.

Plombirungen etc.

Beste, solideste Ausfüh-
rungen bei billigen Preisen.

J. Frödrich,

Waisenhausstrasse 28,

gegenüber d. Victoria-Hotel-Garten.

Stirn-Haar-Netze,

die Schönung der Stirnlichkeit,

4 St. 50 vtr. bei H. Kreisleben,

Postturm, Post, oben, zwischen

Wettiner- und Innenaule.

Gebräunte Möbel kaufen bei

G. Funke, Reichenberg 18, v.

G. ein reich geschnitten, manu-
elles Bunt, eine clea-

polster - Garnitur, bestehend

aus 1 Sopha, 2 Auten und

6 Stühlen mit silberner Platte

in Buchenbaum. 1 Trumeau.

1. Trumeau.

Herren - Schreibstisch. 6

Notenständer von Eiche und

Panels-Sopha mit Blätter-

dekoration zu kaufen

in Brüdergasse Nr. 20, I.

C. H. Viertel.

Damenkleider
werden nach neuem Mode-
journal eleg. u. billig getragen
Socette. 14. 3. Etage vtr.

Die Processe
Achermann - Hartwig,
Schönerer etc.

leuchtet in überreichender Weise
Glagau in Antiken und
Nichts. Sie haben in den Ver-
kaufsstellen der „D. Wacht“,
„S. A. Fischer“, Gitarrenband,
Gitarrentechnik 1, „H. W. Ne-
feld“, Papierhandlung, Heinrich-
strasse 1c.

Schr. solid Preise.

Familien-Nähmaschinen
empfiehlt
die Fabrik von

H. Grossmann

DRESDEN
Waisenhausstrasse 2.

Handwerker-Maschinen.

Reparaturen schnell.

Landhaus gegenüber!

Wunderbares Fahrzeug.

Zwei Englein sind mein Gedanke,
Wie fand ich mein Vieh. Dir zu,

Und wenn das Fahrzeug Du

schauet,
Nicht wahr? dann lächelt Du! —

Ich habe Dich lieb ja von Herzen,
Kann ich den nichts deiner Dir,
Mein Vieh sind Wächter's Hüte,
Mein Vieh sind das glaute doch mir.

Gleichen ihm seine Schirme,
Und wird unsre Ehe so sein,
Am Eden, mein goldenes Schwä-
ben,

Kann Vieh es nicht sein,
Der Präsident.

Altherunter-
richt etliche

Chr. Voigt

Altherüberlebende, Schloßstraße 30

Literat Hugo Fleischer,

Oldenburger Milchvieh

sowie junge u. sprungfähige Bullen

alle am 17. September in Döbeln

(Stadt Dresden) zum Verkauf. Zugleich

nebene Befestigungen auf 2-jährige

Hördenkirchen, Oldenburg.

Achgelis & Detmers.

N.B. Für Auswärtige diese, bischlich.

Oldenburger Milchvieh

sowie junge und sprungfähige

Bullen fallen wir am 19. September

im Milchviehhofe in Dresden zum Verkauf. Zugleich

nebene Befestigungen auf 2-jährige

Hördenkirchen, Oldenburg. Achgelis & Detmers.

Neu! Neu!

Ohne Concurrenz.

Regen-Mäntel

vom einfachsten bis zum feinsten Genre.

Jackets, Dolmans, Visits in entzückenden Ausführungen
zu den „billigsten aber streng festen Preisen“.

Schafer & Zerkowski,

Damen-Mäntel-Fabrik,

König-Johannstrasse, neben dem Waarenhause Siegfried Schlesinger.

Wir bitten genau auf unsere Firma zu achten!

Möbel-Halle Saxonie von R. Berkowitz, Dresden, König-Johannstrasse 15, I.

Großes Lager Sachsen, eigene Tapetier-Werkstatt im Hause, Preise ohne jede Concurrenz. Großartige Ausstellung, auch Nichtkäufern Beichtigung des Lagers und Lokalitäten gern gestattet. Spiegel mit Muschelaufzäh, 1 Mr. 20 Etm. hoch, mit echter Marmorplatte und mifb. pol. Conolithträgern von 20², Mf. an, Sophas mit besten Sprungfedern und guter Polsterung, sowie dauerhaftem Damastbezug, von 25 Mf. an; Bettstellen und Matratzen, beste Sprungfedern, dauerhafte Polsterung, roth oder geist. Drell, von 30 Mf. an; elegante Sophatische 12¹/₂ Mf.; Sophatische mit 2 Säulen u. Stegverbindung, auf Wollen laufend, echt mifb. furniert, von 16¹/₂ Mf. an; Waschtische mit echter Marmorplatte von 28 Mf. an; hochelegante Garnituren, bestehend aus Caneuse und 2 Fauteuils mit ganz schweren Bezügen von 72 Mf. an; 2thür. Verticos mit Säulen-Auffah von 27 Mf. an; Verticos mit Galerie von 18¹/₂ Mf. an. Trumeaug, Buffets, Servirs, Näh- und Schreibtische, Säulen, Stuhluh-Geholzen, Blumentische in jeder Holzart zu sehr billigen Preisen. Möbel zum Aufpolstern werden angenommen, franco abgeholt und prompt ausgeführt.

Ganz besonders mache ich auf meine zusammenlegbaren eisernen Zophabettstellen aufmerksam, welche zusammengelegt mit Matratze, Seit- und Fußstücken nur einen Flächenraum von 25 Etm. einnehmen, und sind solche Bettstellen mit Matratze, Seit- u. Fußstücken schon von 10¹/₂ Mf. an bei mir zu haben.

Es würde zu weit führen, jeden einzelnen Artikel näher zu bezeichnen und lade ich deshalb das verehrte Publikum ergebenst ein, mein Lager persönlich in Augenschein zu nehmen.

R. Berkowitz.

Möbel-Halle Saxonie

Telephon-Anschluß
Nr. 1733.

Dresden,

Telephon-Anschluß
Nr. 1733.

König-Johannstraße Nr. 15, 1. Etage.

Auf Wunsch Preiscurant gratis und franco.

Der berühmte

Ringelhardt's Universal- Heil-Balsam'

In bei Gelenkbeschwerden und allen rheumatischen Schmerzen, Gicht, Podagra u. die beste Einreibung, die es gibt (sowohl nach dem ersten Einsieben lassen die Schmerzen nach und der Patient kann ruhig schlafen); auch bei Entzündungen aller Art, Wundläden, Wundliegen, Husten, Husten u. Wagneliden, hauptsächlich aber auch bei Unterleibsdurchleiden bewährt sich der Balsam durch schnellste Heilung.

* Mit Schnurhalse: auf den Dosen zu haben à 1 Marf., 60 und 30 Pf. (mit Gebrauchsanweisung) aus dem Hauptdepot: Marien-Apotheke und allen Apotheken in Dresden und Umgegend.

Tanz-Unterricht

Wilsdrufferstraße Nr. 18, erste Etage.

Montag den 10. September beginnt der erste Kursus. Bei Freitakten werden Stundentänze in 4 Stunden, Contra dans in 6 Stunden gehet. Anmeldungen werden sofort entgegen genommen.

A. Heinsius.

Heiraths-Gesuch.

Ein dem Kundenbetriebe angehöriger, junger Mann, von angenehmem Aussehen, nicht unbemittelt, welcher in nächster Zeit ein Geschäft selbstständig übernimmt, sucht die Bekanntschaft einer jungen Dame, Jungfr. od. Witwe, beh. spät. Verheirathet. Werthe Damen, welche auf dies. ernstiges Gesuch reagieren, und ein glückl. Heim so wünschen, sowie ein Dispon. Vermög. besitzen, werden gebeten, ggf. L. unter K. II. 58 in die Exped. d. Bl. niederschreiben.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Wittwer, 25 Jahre alt, mit 2 reisenden Nachen, Nachbar eines kleinen Materialwaren- und Produktengeschäfts bei Dresden, sucht auf diesem Wege eine nicht ganz unermittelbare Lebensgefährtin. Mädchen od. Witwen im Alter von 20 bis 25 Jahren, wollen gef. Mdr. bis 15. d. Mts. unter Ehrenhaft 45 in der Aithal-Expedition d. Bl. (große Stoffergasse 5) niederlegen. Str. Verantwortigkeit zugesichert.

Laden - Einrichtung.

Ein- u. Verkauf gebr. Möbel, hier u. ausw. Bischofspl. 18, Heine.

Gersdorf & Pfeiffer,

Dresden-N., Hauptstrasse.

Sämtliche Neuerungen und Stapelewaren sind in reichhaltiger Auswahl unter den verschiedenen Abteilungen angeordnet und bitten wir die verehrten Damen, bei Bedarf unser Waaren-Haus zu besuchen.

Halbwollne Kleiderstoffe,

nur Neuerungen, reichste Auswahl, 100 Etm. breit Meter 90 Pf., Mf. 1.00, 1.20, 1.30, 1.50.

Reinwollne Kleiderstoffe,

nur Neuerungen.

ii. einsfarbige Gerac u. Greizer reinwollne Stoffe, 100 Etm. breit, Meter Mf. 1.30, 1.50, 1.75, 2.00, 2.50.

Hervorragend billig!

Damentücher in allen Farben,

vorzügl. solid im Dragen, Meter Mf. 2.60.

Flanell-Blousen,

elegante, gestreifte Neuerungen, gut sitzend, Stück Mf. 2.50, 3.00, 3.50.

Winter-Tricot-Blousen,

äußerst solides Material (reine Wolle), elegante Neuerungen, Stück Mf. 5.00, 5.50, 6.00, 6.50, 7.00.

Winter-Tricot-Tailen,

gut liegend, (reine Wolle)

Stück Mf. 3.50, 4.00, 4.50, 5.00, 5.50, 6.00.

Großes Lager im

Bettzeugen, Inlets, Tischzeugen, Hemdentuchen, Weisswaaren, Möbelstoffen u. Gardinen.

!! Für Wiederverkäufer beste Bezugsquelle!!

Für Schneider und Schneiderinnen!

Sämtliche Kutterstoff-Artikel auch im Einzelnen

zum Stückpreis.

Auf die großen Vortheile unserer Rabatt-Karten machen wir ganz besonders aufmerksam.

Gersdorf & Pfeiffer.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 254. Seite 2. Montag, 10. Sept. 1888.

Sächsische Bank zu Dresden

übernimmt bei ihrer Hauptstelle in Dresden
Werthpapiere in sichere
Verwahrung u. Verwaltung
(Offene Depositen)



Sächsische
Gabel und Löffel
Biermarken
und verschiedene
Wirtschafts-Artikel
mit Garantieversicherung
C.F.A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 4.

Holzschritte a. Glässer
für Etwaschen-Cataloge
Siefen zusätzl. billig
H. G. Hentsch
Wallstr. 2. II

Harmoniums,
Flügel, Pianinos,
neu und gebraucht, in billigen
Preisen, empfohlen unter reeller
Garantie die Anfertigungsabteilung von

W. Wieck,
Vittichenstraße 16.
Specialität:

Schul-Harmoniums
(2 Stimme) mit besonders flachem
Ton zu 100 Marf.

Esto-Szetting-Organs u.

Pedal-Harmonium

mit starkem Orgelton, für Kirche
und Kirchen.

Harmonium v. 120 Marf. u.

Sächsische Bank zu Dresden.

Die Direction.

Gardinen

werden wie neu vorgerichtet
Gitterstraße 38, part.

Rover,

fast neu, sehr billig zu verkaufen
Bismarckstraße 47, part. Unt.

Harmonium v. 120 Marf. u.

Königl. Belvedère
der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert
von der Concert-Capelle des Königl. Belvedère.
Direction:
Herr Kapellmeister **Felix Cramer.**
Anfang 7½ Uhr. Eintritt 50 Pf.

Heute Montag

2 Matrosen-Concerthe

ausgeführt von
der 42 Mann starken
Capelle der I. Matrosen-
Division der Kaiserlichen
Marine aus Kiel in
Parade-Uniform.



unter Direction des
Königl. Kapellmeisters
Herrn

E. Pott.

Nachmittags-Concert (Anfang 4 Uhr)
im Schillergarten Blasewitz.
Abend-Concert (Anfang 7½ Uhr)
im Wiener Garten.

Das Concert findet bei der Witterung im Wiener Garten statt.
Unterhaltungs- und Gesellschafts-Abonnement-Villels haben zu
diesen Concerten keine Gültigkeit.
Eintritt 50 Pf. Hochachtungsvoll Louis Köhler Moritz Canzler.

Lincke'sches Bad.

Heute Montag
letztes grosses Sommerfest.
Illumination des ganzen Etablissements.

Grosses Concert

von dem Musikkorps der Königl. Sächs. Pioniere.
(Vervollständigtes Programm.)

Nach dem Concert grosser Ball.
Anfang des Concertes 7 Uhr. des Balles 10 Uhr.
Eintritt frei. Ende 1 Uhr. F. Spanier.

Postplatz. Postplatz.

Waldschlößchen

(Stadt-Restaurant).

Heute Montag, den 10. September e.
Zwei grosse Concerthe

der in ihren Leistungen fast unübertroffenen
1. Österr. National-Damen-Kapelle

unter Direction des kleinen Toni Neugebauer in Beziehung
des Herrn Director Uhlig.

Anfang Abends 8 Uhr. Eintritt 20 Pf.
Speisen u. Getränke wie bekannt vorzüglich.

Welt-Restaurant „Société“

Zum ersten Male in Dresden.

Täglich 2 National-Concerfe

die weitest berühmten Tiroler National-Sänger-Gesellschaft

Joseph Kehl

aus Innsbruck in Tirol,
bestehend aus 4 Damen und 2 Herren im National-Costüm.
Nachmittags 4½ Uhr. Abends 8 Uhr.
Eintritt 10 Pf.

Hochachtungsvoll Paul Menzel.

Restaurant und Café „Pirnaischer Platz“

Eingang Amalienstr. 1 u. Moritz-Allee.

Heute und folgende Tage

Gr. Elite - Concert

von der
I. Wiener Damen-Kapelle

unter Direction des Herrn Pöschl.
Eintritt 20 Pf. Anfang 7½ Uhr.

Zum ersten Male in Dresden.

Hochachtungsvoll Otto Scharfe.
Der prachtvolle Sommer-Garten ist vom
Concert frei.

Hochachtungsvoll Otto Scharfe.

Der prachtvolle Sommer-Garten ist vom
Concert frei.

Victoria Salon

Auftreten nachgenannter Künstler-Spezialitäten:
Frl. M. Bellita, deutsche Sängerin. H. Rubens, Rotis-
tafuren und Tafellieder. Grossley u. Elder, amerikanische
Stangen-Volkslieder. A. Mariot, Gesangs-Humorist. Miss Victoria
u. Adela, Kleidet-Pantomimedramatiker. Fr. E. Horvath,
internationale Sängerin. N. Kaufmann, Kunst-Mädchener.
Miss Blanche, Trachten-Sängerin. Frères Satour, Ewigs.
Duo. G. Geretti, Schwungfeil-Equilibrist.

Anfang der Vorstellung 7½ Uhr. A. Thieme.
Im Restaurant die vorzüglichsten Biere:

Münchner Spatenbräu, Pilsner vom Bürgerl.
Brauhaus, n. Feinkellerbier.

Hochachtungsvoll Rudolf Puttrich.

Gasthof zum Steiger,

Plauenscher Grund, 3 Min. vom Bahnhof Potschappel.

Zu meinem heute Montag stattfindenden Vogelschießen lade
ich alle meine Freunde und Bekannte hierher ein.

Hochachtungsvoll Rudolf Puttrich.

Rehbockschanke

Neugittersee.
Heute Montag, den 10. September,
unter mein diesjähriges

Grosses Garten-Fest und Vogelschiessen

Das Vogelschießen nimmt seinen Anfang um 3 Uhr.

Der berühmte Dresdner Baudienst-Club „Harmonia“
mit seinen humoristischen Vorträgen wird etwas Groß-
artiges aufführen, um den Aufenthalt der mich Besuch-
renden so angenehm wie möglich zu machen.
Abends wird ein

grossartiges Feuerwerk

abgebrannt werden.

Angebettet sind: Käufleins, Räusse u. andere Schwänze, Museen,
Kamelböderien, Schiebhallen, Eichenträumchen, Schlappoporta,
Schnellphotographien und das so beliebte dreifache Zechund.

Parten Paul und Paula u. i. m.

Zwölf der gesuchtesten inzwischen eingetroffenen Mu-
mäkinnen werden in ihren National-Kostümen das Beste,
was Mode und Stil zu bieten vermag, freuden.

Nur plus ultra steigt am Schluss des Feuer-
werks der Berggeist Rüberzahl.

Hochachtungsvoll Rich. Grellmann.

Saupe's Etablissement, Löbtau,

früher Rohleder.

humoristische Soirée

der altrenominierten

Leipziger Quartett- und Concert-Sänger

Herren Eyle, Pinther, Hoffmann, Küster,
Frische, Maass und Hanke.

Anfang 8 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Eintritt 50 Pf. Kinder 25 Pf.

Villels vorher a. d. bekannten Ecken. Nach Schluss der Soirées
schenkt der Baudienst-Club zur Rückförderung bereit.

Hochachtungsvoll F. E. Brand.

Saloppe.

Schönster Ausflugsort Dresdens.

Reichhaltige Speisenkarte.

Vorzügliche Weine und Biere.

Emil Rudolph.

Gambrinus-Brauerei,

Göbauerstraße Nr. 11.

Heute Montag großes Dameentränchen. Eintritt mit Tanz
für Herren 50 Pf. für Damen 20 Pf. Achtungsvoll F. Erbsmeier.

Ball-Saal Bellevue.

Heute Ballmusik u. Tanzverein.

F. E. Brand.

Stadt-Park.

Heute Montag ohne Eintrittsgeld

Fortsetzung der Airmes-Feier

verbunden mit

Bandonion-Concert und Militär-Ballmusik.

Osw. Hänsel.

Donath's neue Welt

in Tolkewitz.

Täglich Concert,

täglich Pöhlreiten und Corsofahrt.

Bei eintretender Dunkelheit brillante Beleuchtung des
Gartens und der Alpenseite (Alpenblüten). Stand-
balkon bei Beleuchtung 10 Uhr. Schluss der Concerte den
16. September. Hochachtungsvoll R. Donath.

Schweizerei, Loschwitz.

Heute Nachm. von 3½-9½ Uhr ohne Eintrittsgeld

Concert und 5½ Uhr Wasserfall.

Panorama international,

Marienstraße 22, 1. (Diele haben), gehoben u. 9 Raum.

bis 10 Abends. Diele Woche eine wohlbekannte Reihe:

1. Thüringen, Eisenach und die Wartburg ic.
Aufzehrung Kaiser Wilhelm I. im Dom. Eine Reihe 20 Pf. Kind
10 Pf. Abonnement: 8 Reisen 1 M., 100 Stück 10 Pf. Hertha-
Reise nach Ostalien (250 Bilder) separat. Im Wartesaal sind

neue Unterhaltungen. Die Woche andere Ländere.

Erster Dresdner Frauenbildung-Verein, Handelsschule für Frauen u. Mädchen.

Am 1. Oktober beginnt ein neuer dreimonatlicher Kursus. Preis
40 Pf. Zur Ausbildung von Handarbeits-Lehrerinnen
beginnt am 1. Oktober ein neuer Kursus. Dauer 1 Jahr. An-
meldungen erbeten von 11-1 Uhr Walpurgisstraße 1, III.
(Gontz Villengasse 6).

Tanz-Unterricht.

Altrenomm. Institut Zahnstrasse 29, 2, nächst d. Seifz.
Aufnahme in den Kursus Dienstag u. Donnerstag von 8 Uhr,
Sonntags-Aufnahmen von 6 Uhr ab. Extra-Stunden zu jeder Zeit.
J. Büchsenhans.

Handels-Akademie u. Höhere Fortbildungs-Schule

Dresden, Schloß-Str. 22, 1 bis IV (Telefon 267)

Das Dienstl.-Gymnas. befindet sich in der II. Etage.

Zulassung wird gewährt für folgende Studiengänge:

I. Kaufmännische Hochschule. Berufs einschließlich: Com-
merzialschule. Börse (noch beschränkt) für einzelne Semester passif.
Berufsberatung unter den Lehrkräften nach Vereinbarung. Berufsmög-
lichkeiten sowie das Fach u. verwandtes Berufswissen. Höherer Abschluss
nach vier Jahren. Berufsmittel und Vorstellungen.

II. Höhere Fortbildungsschule. Jahresfach für ältere, jüngere
Leute aller Stände u. Berufe. Fortbildungsschule für ältere, jüngere
Leute nach erfolgreicher Absolvierung vom Dienstl.-Gymnas. Hoch-
schule für ältere, jüngere Leute u. Berufe. Fortbildungsschule für
ältere, jüngere Leute nach erfolgreichem Besuch der Höheren Fortbildungsschule.

III. Privat-Kurse. Dauer nach Erfordernis; in der Regel ganz, teil-
weise einzeln. Sonstige Übungen für Jüngere u. ältere Schüler beider
Geschlechter, auf Wände nach Fotokopien. Freie Auswahl einzelner
Schüler. — Nachstufen für Studenten und Schulabsolventen. Höherer
Abschluss (höchster Fortbildungsschule) besteht. Auch nach
einer Wahl unter den Lehrkräften.

Die zur freien Auswahl gehörenden Lehrfächer: Buchführung (gewerb.,
familiär, u. appalt.), Deutsches (Sprache, Schild., Orthographie), Fin-
anzbuchhaltung, Körperschule, Schönzeichnen, Wechselkunde;

Mathematik, Geometrie, Zeichnen; Englisch, Französisch, Latein, Griechisch; Geographie, Geschichte,
Litteratur, Kunst-, Kultur-, Philosophie u. Naturgeschichte; Physik, Chemie; Meteorologien; Medizin; Rechts-
Rundschrift; physikal. u. techn. Wissenschaften; Botanik u. Zoologie.

Die Lehrer sind Ausschließlich mit beruflicher Berechtigung angestellt. —
Lehrer gewünscht soll nicht zu teuer sein und können
in dieser 1. Kl. gegen geringe Bezahlung Dienste leisten. Der
Gesamtkostenpf. Pflege wahrnehmter Gebrauch nach geringer Kosten.

Dresden, den 6. September 1888.

4½ proc. Portugiesische Staats-Anleihe von 1888.

Wir nehmen Beziehungen auf obige am 11. d. Mts. zum
Course von 95 Proc. zur Subscription gelangende Anleihe
sich jetzt kostenfrei entgegen.

Dresden, den 6. September 1888.

Günther & Rudolph.

Von der Meile zurückgelebt

Dr. med. Gotthelf,

Specialarzt f. Ohren-, Hals- u. Nasenkrankheiten.

Amalienstraße 4, 2. Et.

Sprechzeit tgl. 11-12 Mittwoch u. Sonnabends auch 3-4 Uhr.

Infolge veränderter Hausnummer wohne ich jetzt

Mosczinskystraße 11, 1.

Dr. med. E. Wermann,

Spezialist für Hautkrankheiten.

Militär-Vorbereitungs-Anstalt

Dir. Rudolf Pollatz,

Dresden, An der Bürgerwiese 22 (Porticus) 1. Etg.

Der nächste Kursus beginnt den 4. October.

Infolge Änderung der Hausnummern ist meine Adresse jetzt

3 Serre-Strasse 3, 1. (nächst der Amalienstraße).

ca. 2 Jahrens altes, trockenes
Linden-
Schnittmaterial
für M. 60 pr. Kubikmeter ab
Dresden abzugeben. Ant. unter
W. 1563 Dresden. d. Bl.

Hemden-Barchent

in hellen, dunklen und den sehr
belebten Mohrfarben.
Meter 28, 45, 53, 60-90 Pf.
Eile 22, 25, 30, 34-50 Pf.
Zu den selben Stoffen gut ge-
arbeitete

fertige Hemden

für Männer und Frauen,
Stück 100, 150, 175 Pf.

Fertige Hemden
für Knaben und Mädchen
jeden Alters,
Stück von 60 Pf. an.

fertige

Beinkleider

für Frauen, Männer und
Kinder,
Stück nach Größe und Sorte
billigst.

Fertige Frauen-Jacken,

Stück von 110 Pf. an.

Negligé- Barchente

in ganz neuen effektvollen Mustern
und Streifen, sowie blau-
in Taschen. Morgenkleider,
Kleider u. Kinderkleider.
Meter 70, 80, 90 Pf.

Tasche fertig ausgebogte

Negligé-Röcke

für Damen,
Stück 2 M. 50 Pf., ebenso

fertige Kinder-Röcke

mit Leibchen
in derselben Ausführung. Stück
von 50 Pf. an.

fertige

Kastkama-Röcke

für Frauen,
genau oder farbig, groß und
weit geschnitten, Stück 250 Pf.

fertige

Lüstre-Röcke

mit breiter Falte, sowie mit
Schal und Schärpe verziert,
Stück von 3 M. 50 Pf. an.

Friedr. Paul Bernhardt,

Dresden,

Schreibergasse Nr. 2.

Möbel:

Büroflos, Bücheschränke, Arbeit-
und Wäscheinhe, Bänke, Tische,
Stühle jeder Art;

Spiegel.

Türaus, Sessel- und Bettler-
spiegel;

Fotterwaren:

Garnituren in Blau, Seide und
Samtstoffen, Matratzenbetten,

Verkauf

zu enorm billigen Preisen in
sehr Ausführung unter Garantie!

19 Poliergasse 19.

THEE in 1^o Qualität
von 2,20, 3,30
400,5,6 u. 7 Mark
per Gunter Nachnahme
L.WIND, STUTTGART.

Fertige Strohsäcke,

Stück von 1 M. 60 Pf. an.

Friedr. Paul Bernhardt

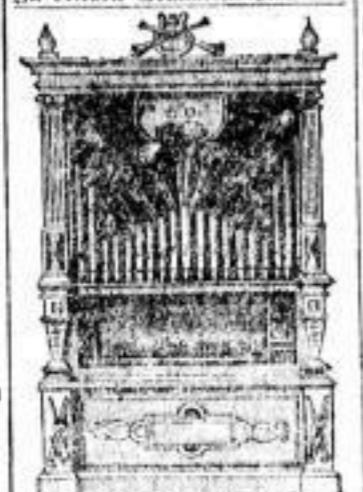
Dresden

Schreibergasse Nr. 2.

Wanderwagen, neue und ge-
brachte, erstaunlich billig
Güterbahnhofstr. 1. Göttlebe.

Biscuit-
feinste, weiße, mehlige
Kartoffeln,
Meter 23, Gr. 200 Pf.
Robert Preiss,
Wettinerstr. 11, Hauptstraße 15.
Ein großer, in bestem Zustande
befindlicher

Holzschuppen,
ca. 24 Meter lang und 7½ Meter
hoch, ist auf Abruch zu verkaufen.
Zu belieben Abnahmen 26.



Wegen Auflösung unserer Firma

Geisler & Thierbach

beabsichtigen wir, unser großes und als solid bekanntes
Seiden-, Manufactur-, Modewaren-
und Confections-Lager,

welches zur Zeit bis in's kleinste Detail wohl assortiert und mit allen
Neuheiten der bevorstehenden Saison versehen ist, vollständig zu räumen und stellen dasselbe zu und unter dem Kostenpreis zum

Ausverkauf.

Geisler & Thierbach,
Altmarkt 1, im Rathause.

Gelegenheitskauf.
Dameuthe, Neuhäuser,
104 huet, reizvolle
Maare, leuchtende Muster,
Abre 12 M. Tuchmieder-
lager, Grünauerstr. 5, 1. Et.

Braut-
ausstattungen
R. Ufer Nachf.
König-Johann-
Strasse

Für
Wiederverkäufer.
Mehrere Reihe Collectionen in
Wollwaren sind unter Her-
stellungskosten abgegeben in der
Fabrik Annenstrasse 13.

Wein-
und Bierkerke,
Spundföte auf Glasmadgläser,
Salzessig, Konservenfatz,
Vergamentpapier,
Blattbeschlag
empfiehlt
Hermann Koch,
Dresden, Altmarkt 5.

Schöne
Bosinen

Plund 20, 25, 28-40 empfiehlt

Arthur Dümmer, Berlinerstr. 9

Gegenstände
zum
Bemalen
aus
Steingut
und Porzellan
für
Majolika-
und
Porzellan-Farben
R. Ufer Nachf.
König-Johannstr.
Wetzecke.

Eisschränke
bewährter
Construction
F. Bernh. Lange,
Amalienstr. 6 u. 7.

Aner-
kennungs-
Diplom
Düsseldorf
1882.

Brot-Preise.

Dresdner Brot-Fabrik

Nr. 7 Magazinstr. Nr. 7

1. Sorte 4 Pfund	40 Pf.
1. " 6 "	60 "
2. " 4 "	44 "
2. " 6 "	66 "
3. " 4 "	42 "
3. " 6 "	63 "
Bauernbrot 5 "	48 "

Niederlagen in den
Brotbuden und Pro-
duktionsgeschäften.

Gummi-Artikel
aller Art, besser Qualität,
empfiehlt und verwendet nach
angewünscht gegen Nachnahme
A. H. Theising jr.,
8 Marienstr. 8 Antonstr. 8.

Migraine-
Stifte,

von ärztlichen Autoritäten als
wirkungssicheres u. sicherstiftendes
Mittel gegen Migräne, nötigen
Auge- und Zahnschmerzen,
wie Rheumatismus, amputiert
und empfohlen. Der Migraine-
Stift bildet ferner gegen Aniekt-
stiche ein ausgezeichnetes Schutz-
mittel. Ich empfehle dieselben
Stift 50 Pf. unter Garantie der
Reinheit.

F.G. Petermann

Dresden,
Galeriestraße Nr. 10.

Der Hänichener Steinkohlenbauverein

Dresden, Comptoir Bankstraße 2, part.,

empfiehlt seine zur Stubenz- und Rübenzweckung anerkannt guten Stücke,
Mittel-, Nuss- und Knerpelkohlen zu billigen Tagespreisen unter
Garantie richtigen Maizes.

Zujuhr aus der Niederlage des Vereins am Kohlenbahnhof Dresden-Alstadt.

Braunkohlen werden auf Wunsch mitgeliefert, auch Kohleträger gestellt.

Hille's Gasmotor „Saxonia“.

Hille's Petroleummotor „Saxonia“.

Dresdner Gasmotorenfabrik Moritz Hille in Dresden

empfiehlt Gasmaschine von 1-100 Pferdekraft, in liegender,
stehender, ein-, zwei- und vierzylinderiger Construction.
Geräuschlos arbeitend und überall aufzustellen. Mehrere
Handbret im Betriebe.

Transmission nach Seller's System.

Prospectus und Kostenanschläge gratis.

Feinstre Referenzen.

Präm. Görlitzer Ausstellung 1885 mit höchstem Preis.

D. R.-Patent.



Gardinen, Fernsprechfeste 1382.

Fernsprechfeste 1382.

Neuheiten in sächs. und engl. Fabrikaten.

Congress-Stoffe, für Gardinen, glatt und gestreift, crème und weiss.

Rouleau-Stoffe in allen Breiten.

Billigste Preise. Größte Auswahl.

G. D. Blass,

Wäsche-Fabrik und Ausstattungs-Geschäft

5 Marienstraße 5 und Portikus parterre und 1. Etage.

Wagenbau-Anstalt C. Stoll in Plauen-Dresden.

jeder Art auf Beden liefern die Wagenbauanstalt von

C. Stoll in Plauen-Dresden.

1670 Fernsprech-Anschluss 1670.

Tisch-Billards.

Die beiden lassen sich mit Leichtigkeit in einen Speises- oder Arbeitsstuhl umwandeln.

Zeichnungen mit Preis werden gratis und franco zugesandt. Langjährige Garantie.

Herm. Freyboth's Billard-Fabrik.

Reiches Lager von Billards und Billard-Utensilien aller Art.

Dresden, Am See 31.

Weinhandlung und Weinstuben

Tiedemann & Grahl,

Seestrasse 13.

Commissionss-Lager: Dresden-N.: Gustav Mendel, Ede Materni, und Rosenstraße.

Paul Städle, Elisenstraße 19, Schulgasse 18.

Albin Winter, Biomedicinal 4.

(Originalpreise) Dresden-N.: B. Welsche, Baugasse 48.

Bautzen: Hermann Lemke, Kamenz 1. S.: Hermann Nächster.

Oederan: Julius Lehmann, Pirna: Ernst Schröder.

Tolkewitz-Dresden: F. G. Häse's Weinstube.

